BUSSWIL

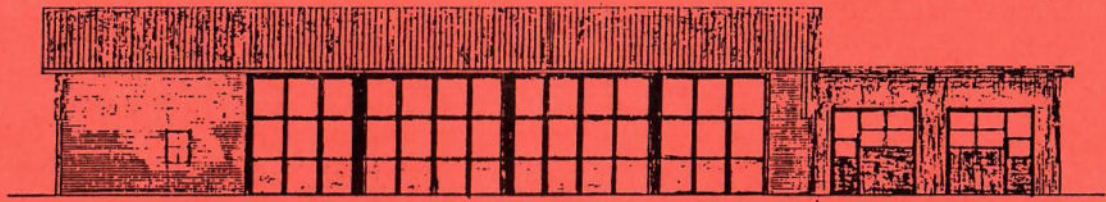
«TURNER-POST»

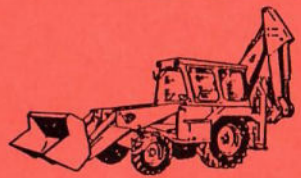
1986

Die Kosten für diese Nummer haben freundlicherweise übernommen:

22. + 23. März 1986

TAG DER OFFENEN TÜR





Carrosserie Roth

Carrosserie Roth

Baumaschinen-
vermietung
mit und ohne
Fahrer

A. HÄNI
Vermietmaschinen

3292 Busswil
Telefon 032 84 46 72

R. Roth

Meisenweg 7
3292 Busswil b. Büren
Tel. 032 / 84 47 67

Velos-Motos
Daniel Lüthi
Meisenweg 7, 84 55 41

4. Jahrgang Nr.1 März 1986 Auflage 28o

TURNER - POST

Offizielles Organ des Turnvereins Busswil
Erscheint vierteljährlich

Redaktion:

Gisiger Peter Höhenweg 14 3292 Busswil Tel. 84 37 37
Eicher Rosmarie Bahnhofstrasse 28 3292 Busswil Tel. 84 57 22

Reinschrift:

Ruprecht Verena Nelkenweg 3 3292 Busswil Tel. 84 26 7o

Druck:

Müller & Kradolfer AG, Madretschstrasse 64, 25o3 Biel Tel. 25 22 55

Riegenberichterstatter:

Eicher Rosmarie	Damenriege
Gfeller Ursula	Mädchenriege
Gautschi Theo/Kurz Thomas	Turnerriege
Eggli Martin	Jugendriege
Blank Erwin/Bourquin Heiri	Männerriege

Inhalt:

2 Seite 2
3/4 Turnerriege
5/8 Damenriege
9 Korbballriege
1o Mädchenriege
11 Jugendriege
12 Nachrichten
13 Vergangenheit/Zukunft

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. Mai 1986

Nach drei Jahren, hat unser "Schreiberpaar" die Arbeit niedergelegt. Besten Dank für die Pionierarbeit in Sachen "Turner-Post" an Theo und für die immer saubere Arbeit an seine Barbara.
Auf der Suche nach einem neuen Team wurden wir fündig - Verena Ruprecht übernimmt die Arbeit - danke schön Vreni. Und wenn die Beiträge termingerecht und gut leserlich eintreffen, ist das nicht so eine "Riesensache".
Wie sich das neue Team zusammensetzt haben Sie bereits auf Seite 1 gelesen.

Es gibt nicht's - was es nicht gibt ...

wenn man so Berichte über Generalversammlungen liest, stösst man da und dort auf den Satz - der Posten so und so im Vorstand bleibt vakant weil kein geeigneter (Mann/Frau) gefunden werden konnte --- die Arbeit wird dann auf die anderen Vorstandsmitglieder aufgeteilt und die Suche geht weiter - oft bis zur nächsten GV. Nicht so in unserem Verein. Franz Bieri, Kassier, informierte mich frühzeitig, dass er auf Jahresende aus beruflichen Gründen sein Amt niederlege. Die Suche begann und wir wurden intern im Vorstand (durch Umbesetzungen) fündig - schlugen das der GV vor und prompt wurde uns aus der Versammlung ein "neues" Vorstandsmitglied zur Wahl vorgeschlagen. Dass eine Gruppe das macht, geht völlig in Ordnung und ist auch ganz demokratisch -- aber ein Typ an mich oder ein anderes Vorstandsmitglied hätte einige Diskussionen vermieden und uns erst noch Kopfzerbrechen erspart.
So, der "Dänu" ist jetzt im Vorstand und an der nächsten Sitzung (24.3.) wird ihm Arbeit zugeteilt und für mich wie für alle direkt Betroffenen ist das ein guter Lehrplätz gewesen.
"Me mues haut rede mitenand."

P. Gisiger

Turnerriege

Auf den 17.Januar wurde zur GV der Turner- und Männerriege eingeladen. 45 Turner leisteten der Einladung folge. Darunter 11 Ehrenmitglieder und zwei Vertreterinnen der Damenriege (Rosette Hügli und Ursula Gfeller).
Dass ein reich befrachtetes Programm zur Behandlung bevorstand wussten wir auch - aber einmal muss ja die Sache "zbodegnaglet wärde". Ich rede vom neuen Turnprogramm mit Musikbegleitung. Wenn das nicht alle Anwesenden bis ins Detail (wenn unser Ober etwas macht, dann geht es eben bis ins Detail) interessiert hat, so geht es doch um eine längerfristige Planung des Turnprogrammes und das gehört an eine GV, werde die jetzt lang oder nicht. Die Finanzen gaben auch noch zu einigen Diskussionen Anlass - erfreulich wenn die Mitglieder bereit sind an Turnfesten und anderen Anlässen - selber etwas tiefer in den eigenen Sack zu greifen. So schont das unsere Kasse, obwohl kein Grund zur Panik besteht.
Die Wahlen gingen mit einer Ausnahme (siehe Seite 2) ohne grosse Diskussionen über die Bühne. Neu war, dass die Versammlung durch das Nachtessen unterbrochen werden musste. Und dies wiederum liess die schon mehrmals gemachte Ueberlegung wach werden: 19.oo Uhr Nachtessen, anschliessend Versammlung - wir werden sehen???
Nach drei Jahren Kassier trat Franz zurück. Für seine saubere und zuverlässige Arbeit sei ihm recht herzlich gedankt und ein kleines Andenken soll ihm Freude bereiten.
Der Oberturner konnte 11, der Männerriegeleiter 5 Fleissauszeichnungen übergeben.
Zu Freimitgliedern konnten zwei Turner ernannt werden.
Beat Ruprecht, zehn Jahre turnen, dazu schon neun Jahre Sekretär. Bravo Beat!!
Günther Frautschi, schon zehn Jahre ist er für unseren TV, Kampfrichter. Merci Günther, weiter so!!
Beschlossen wurden die Teilnahmen an folgenden Turnfesten:
Oberwalliser Kreisturnfest in Visp
Seeländisches in Aarberg

Kantonalmeisterschaft in Roggwil

loo - Jahre TV Biberist

Schweiz. Jugitag in Landquart (siehe Seite lo)

Jahresprogramm
==========

15.	Februar	Treberwurstessen in Twann
15./16.	März	Skiwochenende Engstligenalp
3.	Mai	Tanzabend
8.	Mai	Turnfahrt (mit Kind und Kegel)
19.	Mai	Plauschwettkampf Pfingstmontag - Hornusserplatz
31.Mai/1.Juni		Oberwalliserkreisturnfest in Visp
7./8.	Juni	Schweiz. Jugi-Tage in Landquart
14./15.	Juni	Seeländisches Turnfest in Aarberg
29.	Juni	Kant. Meisterschaften in Roggwil
5./6.	Juli	Fahnenweihe des TV Dotzigen
5./6.	Juli	Jugi-Tag in Ammerzwil
16./17.	August	Seel. Jugendriegetag in Magglingen
23./24.	August	Bergtour
30./31.	August	loo Jahre TV Biberist
1./8.	November	Unterhaltungsabende mit der Damenriege
16.1.1987		Generalversammlung

In der Ferienzeit werden wieder einige Anlässe organisiert, je nach Lust und Laune und Wetter.
Inzwischen konnte ich auch ein Datum für den Waldhaushöck reservieren

Freitag, 18. Juli vielleicht mit dem Velo-Ralley zusammen.

Die Turnhalle ist geschlossen vom 28. Juni - 4. August.

Damenriege

Jahresbericht 1985

Liebe Turnerinnen

Schon wieder gehört ein Jahr der Vergangenheit an. Ein jedes von uns hat bestimmt schönes und auch weniger erfreuliches erlebt. Da man sich bekanntlich lieber an schöne Dinge erinnert, möchte ich in diesem Sinne mit Euch das verflossene Vereinsjahr Revue passieren lassen.

Wir hatten uns das erstemal entschlossen an einem Seel. Turnfest wettkampfmässig teilzunehmen. So begannen für uns die Vorbereitungen bereits nach Neujahr. Der erste Sonntag im März war für unseren Schitag reserviert. Im schönen Schigebiet von Saanenmöser trafen wir herrliches Wetter und eben so gute Schneeverhältnisse an. Diejenigen die dabei waren, genossen diesen Tag bestimmt. Nach einigen Tropfen guten Kurvenöls wurden auch die scheueren Schihäschen mutiger, um nicht zu sagen waghalsig. Bleibt zu hoffen, dass am nächsten Schitag noch mehr dabei sein werden. Es lohnt sich sicher.

Vom 7.-9.Juni fand in Lyss das Seel.Turnfest statt. Wir nahmen, wie schon erwähnt, zum erstenmal wettkampfmässig teil. Mit unserem Abschneiden dürfen wir bestimmt zufrieden sein. Vier Ränge weiter vorne und wir hätten eine Auszeichnung erhalten. Nehmen wir doch dieses Resultat als Motivation fürs nächste Seeländische.

In den Sommerferien haben wir wie jedes Jahr verschiedenes unternommen. Wir fuhren Velo, absolvierten den Vita-Parcours und als Höhepunkt haben wir unser jährliches Bad bei Schärs in Diessbach genommen. An dieser Stelle danken wir der Familie Schär ganz herzlich. Mitte August stand unsere 2-tätige Vereinsreise auf dem Programm. Am Samstag fuhren wir mit dem Zug Richtung Montreux und von da aus gings oder besser gesagt fuhrs auf den Rocher-de-Naye. Leider hatte es da oben dichter Nebel, aber der Alpengarten war trotzdem sehenswert. Zum Uebernachten fuhren wir nach Gstaad. Das Nachtessen war im Alpenblick derart reichhaltig, dass wir die halbe Nacht von Zimmer zu

Zimmer latschen mussten um zu verdauen. Der Traum unserer schlaflosen Nacht war der ausgestopfte Willi. Der Sonntag war dann doch ziemlich anstrengend, vorallem der Aufstieg zum Horneggli. Da floss so mancher Schweiss- aber auch mancher Weintropfen. Wie auch immer, es herrschte eine fröhliche, manchmal sogar eine ausgelassene Stimmung. Dir, Marlies noch herzlichen Dank für die Mithilfe bei der Organisation. Kaum 14 Tage später fand unser Waldhaushöck statt, wie immer mit unseren Männern oder Freunden zusammen. Wir danken der Burgergemeinde Busswil bestens, die uns einmal im Jahr das Waldhaus kostenlos zur Verfügung stellt. Ebenfalls im September fand die Hochzeit von Vreni und Beat statt. Ihr, liebe Turnerinnen standet Spalier zusammen mit der Turnerriege. Ich muss sagen es war ein bewegender Anblick, der allen Hochzeitsgästen und nicht zuletzt dem Brautpaar unvergessen bleiben wird. Ich war stolz auf unseren Verein, auf Euch Turnerinnen.

Nach den gemütlichen Stunden kam dann wieder das Büffeln für den Unterhaltungsabend. Wir haben dieses Jahr versucht, das ganze Programm unter ein Motto zu stellen. Im grossen und ganzen ist uns dies auch gelungen, aber wir müssen uns für das nächste Mal noch mehr anstrengen. Es wird bestimmt nicht leicht werden.Grossen Anklang fand besonders der Besenländler. Die Nummer war lustig und originell.

Ebenfalls im November führten wir zusammen mit der Turnerriege und den Schützen einen Lotto-Match durch. Ein willkommener Vitaminstoss für unsere Kasse.

Als Abschluss des Jahres feierten wir im Waldhaus Busswil Weihnachten. Unserem Aktiv- und Ehrenmitglied Trudi Gilomen danken wir an dieser Stelle ganz herzlich, hat sie doch die Mietkosten für das Waldhaus übernommen. Merci Trudi!

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich noch danken. Vorallem danke ich Euch Turnerinnen, für das Vertrauen, das ihr mir und dem Vorstand entgegenbringt. Ich danke allen meinen Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit, dies ist ja nicht immer so selbstverständlich. Ein jedes gibt sein Bestes, um die ihm anvertraute Aufgabe zu lösen. Aber auch für uns gilt: Allen Leuten recht getan, ist ein Ding dass auch wir nicht können.

Die Vereinsgeschäfte wurden in 3 Vorstandssitzungen, 1 Riegenversammlung und 1 Generalversammlung erledigt.

Eure Präsidentin: sig. R. Eicher

Tätigkeistprogramm 1986

22./23.	Februar	1. Basiskurs	Busswil
2.	März	Skitag	Saanenmöser
15./16.	März	Skiweekend TR	Engstligenalp
3.	Mai	Tanzabend TR	Busswil
8.	Mai	Turnfahrt	?
19.	Mai	Plauschwettkampf	Hornusserplatz
14./15.	Juni	Seel. Turnfest	Aarberg
10.	August	Vereinsreise	?
23./24.	August	2. Basiskurs	Busswil ??
31.	August	Schweiz.Meistersch. KB	Wolhusen
5.	September	Waldhaushöck	Busswil
1./8.	November	Unterhaltungsabende	Busswil
7.	Dezember	Delegiertenversammlung	Müntschemier
18.	Dezember	Waldweihnachten	?

Turnhalle geschlossen vom 28. Juni - 4. August

Riegenversammlung:

An der Riegenversammlung vom 20.2.1986 musste eine Sekretärin ad interim gesucht werden, da uns Dora Gfeller ihren sofortigen Rücktritt von diesem Amt mitgeteilt hat. Die Gründe für diese Demission sind persönlicher Art und den Turnerinnen bekannt.

An dieser Stelle danken wir Dora herzlich für die Arbeit, die sie während 5 Jahren pflichtbewusst und exakt geleistet hat.

Als neue Sekretärin, vorläufig bis zur nächsten GV, konnte Rosalie Blunier gewonnen werden. Wir danken Rosalie bestens, dass sie dieses Amt übernommen hat und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Namens des Vorstandes
Rosmarie Eicher

Jahresbericht 1985 der Leiterin

Aus turnerischer Sicht habe ich vom letzten Jahr eigentlich gar nicht so viel zu berichten. Die Schwerpunkte waren das Seel. Turnfest in Lyss, der Unterhaltungsabend und unsere Vereinsmeisterschaft.

Bleiben wir beim Seeländischen. Hier gabs eine grosse Neuheit! Die Damenriege Busswil startete das erste Mal im Vereinswettkampf und dies nicht einmal schlecht! Der 4-teilige Wettkampf stellten wir uns wie folgt zusammen:
Allrounder: bestehend aus drei Aufgaben
Gymnastik: Pflicht ohne Handgerät und
Leichtathletik: Kugelstossen und Weitsprung mit Doppelwertung.
Mit total 33.98 Punkten platzierte sich unser Verein auf dem guten 14. Rang.
Mit einem gezielten Training, immer in denselben Gruppen, könnten wir im Allrounder noch viel herausholen.
Es starteten noch drei Turnerinnen im Einzelwettkampf. Meier Helena erreichte in der Kat. G den hervorragenden 8. Rang. Schär Rosmarie besetzte Platz 14. Meier Gabriella in der Kat. H platzierte sich auf dem 9. Rang sehr gut.
Allen Einzel- und Gruppenwettkämpferinnen gratuliere ich herzlich und bedanke mich für ihren Einsatz.

Kurz nach den Sommerferien begannen wir mit Ueben für unseren alljährlichen Unterhaltungsabend. Zum ersten Mal präsentierten wir die turnerische Darbietung unter einem Motto. Dies war ein grosser Erfolg. Die Damenriege zeigte eine elegant geturnte Gymnastik mit 8 Turnerinnen. Der Besenländler mit den perückierten Unschuldsmädchen vom Lande, war einfach bombig. Ich glaube, dass jedes Freude an Reigen hatte, trotz anfänglicher Schwierigkeiten beim Einüben. Auch die Schlussvorführung, die gemischte Jazz-Gymnastik fand guten Anklang.

Durch's Jahr wurde auch die Vereinsmeisterschaft wieder durchgeführt. Diesmal noch mit dem alten Reglement. Ich hoffe, mit den neuen Kategorien und noch mehr Preisen wird die Beteiligung auch wieder steigen.

Die Vize-Leiterin Beatrice Schneider hat sich sehr engagiert für das Turnen mit unseren Frauen der Gruppe 2. Beatrice, ich danke Dir herzlich für Deine Arbeit.
Fürs neue Jahr wünsche ich allen viel Erfolg. Ich hoffe weiterhin auf treues Erscheinen jeden Donnerstag in der Turnhalle.

Eure Leiterin Rosette

KORBBALLBERICHT 1985

Zum Saisonauftakt wurden wir vom Aargauischen Frauenturnverband zu ihrer Kantonalmeisterschaft eingeladen. Am 2. Juni in aller früh fuhren wir mit dem Zug nach Unterkulm. Bei herrlichem Wetter absolvierten wir die Spiele. Mit dem 2.Rang begann für uns die Saison sehr gut. Als Preis durften wir ein Holzbrettli in Empfang nehmen.

Mit 2 Mannschaften nahm die MR am Mädchenriegetag in Täuffelen teil. Es wurde in 2 Kategorien gespielt. Bei den älteren belegten sie den 3.Rang und bei den jüngeren den Rang 9.

Während den darauf folgenden Wochen war besonders für die 1.Mannschaft das Training noch härter, denn die Schweizermeisterschaft stand bevor. Jeden Mittwoch 2 Stunden und donnerstags 3/4 Stunden, das war unser Pensum.

Als Test galt das Turnier in Brügg. Mit Rosmarie als Couch wurde diese Hürde vielversprechend genommen, wobei ein 4.Rang herausschaute. Die gewonnene Salami wurde gut aufgehoben und später bei mir mit viel Wonne verschlungen. Es war auch dieses Jahr wieder ein "Gaudi". Herzlichen Dank auch Frau Aegerter für die guten Torten!!!

Der 2.September war dann der grosse Tag, nämlich die langersehnte Schweizermeisterschaft. Mit den Korbballgruppen der MR Täuffelen fuhren wir mit einem Car in die Innerschweiz, nach Krienz. Leider war es von Busswil "nur" eine Mädchenmannschaft, nicht wie andere Jahre auch eine der Juniorinnen. Aber nichts desto Trotz, die Stimmung war gut. Mit einem kleinen Nachteil, nämlich dass Susanne das erste Mal nach dem Bänderriss wieder spielte. Aber als alle sahen wie gut es ihr wieder ging, war es für sie so beruhigend, dass sie zum alten Spiel zurück fanden. Auch die anfängliche Nervosität legte sich bald. Nach einem ereignisreichen, unfallfreien Tag belegten wir den 5.Rang. Ohne jede Einschränkung, SIE WAREN SPITZE!!!

Wie jedes Jahr machen die 2 Spielnachmittage in Täuffelen den Abschluss der Korbballsaison. Auch diesmal konnten wir mit 3 Mannschaften teilnehmen.

Am 26. Oktober hiess es für die Kleinsten, zu zeigen, was sie gelernt haben. Mit den Rängen 4 und 5 kann ich zufrieden sein. Auch hier kann ich nur sagen: UEBUNG MACHT DEN MEISTER.

Für den 2. November hatten ich und die Mädchen uns viel vorgenommen. Es lief auch alles gut bis wir gegen Studen etwas unglücklich 3:2 verloren, das einzige verlorene Spiel. Am Schluss waren wir mit ihnen Punktgleich, somit entschied die Direktbegegnung zu Gunsten von Studen. Also blieb für uns der gute 2.Rang.

Am Schluss möchte ich allen Mädchen für ihren Einsatz danken. Auch allen Eltern und Vereinsmitgliedern HERZLICHEN DANK für ihr (euer) Wohlwollen dem Korbball gegenüber. Einen ganz besonderen Dank auch an Rosmarie Schär, die mich im Training und bei den Turnieren so tatkräftig unterstützt hat. MERCI ROSA.

Martha Sutter

Mädchenriege

Jahresbericht 1985

Im Johr vor Jugend si ou üsi jüngschte Vereinsmitglieder nid untätig bliebe. Dürä Winter hei mir probiert mit Fitness und Spiel üsi Kondition und vorauem d'Kameradschaft z'fördere.
Wettkampfmässig hets am 23. Juni agfange: Mir hei mit 58 Meitli z'Täuffele am Meitliriege-Tag teilgnoh.
Am Morgä isch für aui Liechtathletik uf äm Programm gstange. Nach äre lengere Mittagspause het d'Unterstufe dr Vereinswettkampf i Agriff gnoh, d.h. Grätturne (Böckli), Pendelstaffete und zum Schluss noh Gymnastik ohni Handgrät. Währenddäm d'Unterstufe im Vereinswettkampf ihres Können uf d'Prob gsteut het, het d'Oberstufe am Korbballturnier mitgmacht. Dä sicher erläbnisrich Tag isch traditionsgemäss dür d'Schlussvorfüehrige abgrundet wordä.

Noh kurz zu dä erziehlte Resultat:
Ir Liechtathletik hei d'Meitli gueti Einzuresultat z'verzeichne, vom 10. bis zum 206. Rang isch aues vorhande. Im Vereinswettkampf het d'Unterstufe mit äm 17. Rang abgschnitte und d'Oberstufe het im Korbball dr 3. resp. dr 9. Rang erreicht.

A derä Steu möcht ig noh einisch aunä Hilfsleiterinne, Begleiterinne, Chaufeuse und Chauffeure beschtens dankä für ihri Hilfsbereitschaft.

Ei Wuche nach äm Meitliriege-Tag si 5 Meitli zäme mit dr'Jugendriege am Plouschwettkampf vom TV-Ammerzwil gstartet. Bsunders erwähnenswärt isch hie dr 2. Rang vor Rita Tapogna.
Wie jedes Johr hei mer ou das Johr gli einisch nach dä Summerferie mit em Istudiere für ä Unterhautigsobe agfange. Mini-Trampolin zämä mit der Jugendriege, Clontanz und Gymnastik si das Johr uf äm Programm gstande.
Ig möchts nid unterloh und dr Barbara Tschanz und dr Rosmarie Schär beschtens d'dankä, dass si sech bereit erklärt hei, mi während dr Zyt vo dä Prüfigsvorbereitige z'verträte. Merci viu mou!!

D'Meitliriege-Leitere: Ursula Gfeller

Jugendriege

Schweizerische Jugenriegetage in Landquart
7. und 8. Juni

Auf Antrag des Vorstandes wurde an der GV beschlossen, mit unserer Jugendriege nach Landquart zu fahren.

Unsere Jugi hat einen Gesamtbestand von ca. 5o Knaben, davon sind ca. 3o in der oberen Stufe (6.-9.Klasse) eingeteilt und mit diesen Jünglingen hätten wir im Sinn nach Landquart zu fahren.

Liebe Eltern,
um dieses Vorhaben zu realisieren brauchen wir Eure Einwilligung. Sie können versichert sein, dass die Knaben gut geführt und betreut werden. Es stehen uns genügend qualifizierte Leute zur Verfügung die mit nach Landquart reisen würden. Uebernachtet wird in Militärzelten, für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

Zu den Kosten: Reise und Festkarte kosten ca. Fr. 6o.--.
Die GV hat beschlossen von jedem Knaben Fr. 3o.-- an diese Kosten zu verlangen.

Begründung: Unsere Jugi kennt keine Jahresbeiträge (die erhobenen Fr. 6.-- sind ausschliesslich Versicherung). Wir bezahlen im Laufe des Jahres alle Startgelder (Jugi-Tag, Mooslauf, Korbballmeisterschaft und auch das Startgeld für Landquart) aus unserer Vereinskasse.

So - nun würde es uns freuen, wenn Ihr Eltern unser Vorhaben unterstützen würdet und möglichst bald ja sagen könntet, damit die Jugileiter mit der gezielten Vorarbeit und speziefischem Training beginnen können.

Mit freundlichen Grüssen

Der Präsident: P. Gisiger

Der Jugihauptleiter: Martin Eggli

Nachrichten aus dem Turnverein ....

wir gratulieren recht herzlich ...
... für 25 Jahre fleissigen Turnbesuch Lorly Blaser
... Ruth und Hans Rothenbühler zum Stammhalter Jürg
... Doris Huber zum 20. Wiegenfeste
... Bruno Lanz zum 30. Geburtstag
... Aebersold Paul wird 4o. Jahre jung ...

wir wünschen gute Besserung ...
... Fritz Tschanz und hoffen, dass Du bald wieder mitturnen kannst..
... allen anderen, mit kleineren und grösseren Bobos oder Grippe...

wir drücken allen den Daumen...
... die dieses Frühjahr die Lehrabschlussprüfungen absolvieren und wünschen einen guten Start in den "Ernst" des Lebens...

Wir danken für den Kartengruss...
... als Köchin war Martha mit der Primarschule im Skilager in Fiesch, die dabeigewesenen Jugendriegeler waren zufrieden mit der Kost..

vielleicht waren noch mehr in den Ferien oder auf Reisen...
aber wenn ich es nicht weiss....

Bei diesen Strassenverhältnissen war alles möglich:

- Schadenmeldung -

Ihr Versicherter rannte gegen meinen Wagen - und verschwand wortlos zwischen den Rädern --.

Vergangenheit ....

Treberwurstessen in Twann bei Rita und Heini

Samstag, 15. Februar besammelten sich 30 Leute auf dem Bahnhofplatz um mit dem Car der Firma Bigler, Jens nach Twann zu fahren.
Es waren nicht alles "reine" Turner - aber eine gemütliche Gesellschaft war es trotzdem oder deswegen ??
Der offerierte Apperitiv von unserem Weinbauer Heini und die guten Bretzeli von Vreni mundeten herrlich.
Kurz darauf trafen die heissgeliebten Treberwürste ein - gekocht bei Brenner Rueff - mit Kartoffelsalat, zubereitet von Rita, gab das ein wunderbares Nachtessen - sofern man auch genügend Weissen und ein Marc dazu hatte.
Bei Gesang, Witzen und Sprüchen verflog die Zeit im Nu.
Inzwischen war auch unser Chauffeur, Glauser Fritz eingetroffen um uns sicher nach Busswil zurückzubringen. Ihm gelang das noch am besten. Merci Fritz, bis zum nächsten Treberabend.

Zukunft ....

Dorffest 1987

Am 28./29./3o. August 1987 steigt das von der Ortsvereinigung beschlossene Dorffest, das zur Mitfinanzierung des Bühnenanbaues an der Turnhalle dienen soll.
Unter OK-Präsident Hans Bangerter formt sich langsam ein Organisationskomitee.Um dieses Fest zu realisieren braucht es alle - auch solche die nicht direkt einem Verein angeschlossen sind.

Es gibt viel Arbeit: Stricken, Häckeln, Backen (zu gegebener Zeit) Sammeln von alten, noch brauchbaren Sachen usw. usw.

In einem der nächsten Anzeiger werden sie orientiert an wen Sie sich für was wenden, oder an wen Sie alte Sachen abliefern können.

P. Gisiger